

Markus Spang
Die Rätsel der Alhambra



© privat

Markus Spang, 1972 in Karlsruhe geboren, studierte zunächst Philosophie und Kunstgeschichte, dann Illustration in Krefeld und Münster. Heute lebt er in Köln und malt Bilder, zeichnet Schriften oder schreibt Texte. Nach »Die Rätsel von Schloss Finkenstein« ist »Die Rätsel der Alhambra« sein zweites Buch bei dtv junior. Mehr über Markus Spang auf www.gnaps.de; mehr über die Rätselbücher von Markus Spang auf www.stinkenfein.de.

Markus Spang

Die Rätsel der Alhambra

Ein Krimi zum Mitraten

Mit Illustrationen
von Markus Spang

Deutscher Taschenbuch Verlag

Von Markus Spang ist bei dtv junior außerdem lieferbar:
Die Rätsel von Schloss Finkenstein

Für


Das gesamte lieferbare Programm von dtv junior
und viele andere Informationen finden sich unter
www.dtvjunior.de

Originalausgabe
2. Auflage 2010
Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,
München
© 2010 Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,
München
Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen
Umschlagbild und Typografie: Markus Spang
Lektorat: Tanja Poestges
Gesetzt aus der Galliard 11/14
Satz: Greiner & Reichel, Köln
Druck und Bindung: Kösel, Krugzell
Printed in Germany · ISBN 978-3-423-71415-0

Inhalt

Prólogo	7
Lunes	
Urlaub	11
Mord verjährt nicht	18
Martes	
Alhambra	27
Inigo	32
Punkte und Striche	40
Yesterday's Papers	44
Endlich vollzählig	48
Mexuar	53
Elisas Brief	59
Miércoles	
Der Rubin des Schwarzen Prinzen	67
Himmelserzählung	73
Der Turm der Justiz	77
Die Tafel	84
Operation: Ferdinands Schlüssel	92
Verdacht	98
Verabredung	105
Neumen	107
Die Alte vom Berg	109
Sommernacht	114

Jueves

Fuego	125
Und das elektrische Licht leuchte ihnen	132
Die unmögliche Tatsache	141
Spiel anständig!	144
Das Motiv	147
Paarweise	150
Arbeitslos	154

Viernes

Nachti-Nacht	165
Beinah!	167
Verhör	171
Freimaurerschiffre	181
Der Plan	193
Die Ausführung	197
Durchblick	204
Sesam, öffne dich	209
Die Höhle	216
Die Antwort	220
A. C.	224
Besser so	227

Sábado	231
---------------------	-----

Prólogo

Ein spitzer Sichelmond schob sich über die erhabenen Gipfel der Sierra Nevada. Er ließ das ferne, schneebedeckte Gebirge in einem fast bläulichen Weiß erstrahlen. Es war ein Licht, das kein bisschen zu der immer noch warmen Luft passen wollte, die über Granada lag. Harziger Zedernduft und das *Kirick-Kirick* einiger unermüdlicher Zikaden wehte von den umliegenden Hügeln. Auf dem höchsten dieser Hügel zeichnete sich jetzt scharfkantig die Alhambra ab – die *Rote Burg* der Mauren. Seit mehr als tausend Jahren stand sie da und wachte über der südspanischen Stadt. Wie viele schreckliche Geschehnisse mochten sich in all dieser Zeit dort zugetragen haben, deren stumme Zeugin allein die geheimnisvolle Burg war? Eines davon ereignete sich in jener Nacht des siebten September 1967.

Kurz vor Mitternacht hangelten sich drei schattenhafte Gestalten vorsichtig auf der nördlichen Burgmauer entlang. Sie schienen ebenso darauf bedacht, kein Geräusch zu verursachen, wie nicht abzurutschen. Und womöglich die schroff abfallende Hügelkante hinabzustürzen! Hinunter ins felsige Tal des Rio Darro, der dreißig Meter tiefer friedlich säuselnd durch Granada plätscherte. Sie umrundeten einen der Wehrtürme, stiegen vorsichtig von der Mauer und gelangten so in den geschlossenen Teil der Burganlage ...

Eine knappe Stunde später lag an derselben Stelle eine dieser drei Gestalten, ein Mann, bewusstlos auf dem Sand-

steinboden. Als er die Augen aufschlug und sich den schmerzenden Hinterkopf rieb, schien er erst allmählich zu begreifen, dass die beiden anderen verschwunden waren. Er rappelte sich auf, runzelte die Stirn und rannte zur Burgmauer. Er lehnte sich darüber und blickte nach unten, zum felsigen Rand des Flussbetts. Dann riss er vor Entsetzen die Augen auf. Der schwache Schein der Straßenlaternen am anderen Ufer des Darro streute weit genug, um ihn die Umrisse einer Frau erkennen zu lassen. Sie lag reglos da, in unnatürlich verkrümmter Haltung. Um ihren Kopf breitete sich eine große Lache Blut aus.

»ELISAAAAAAA!«

Lunes

Das Reisen führt uns zu uns selbst zurück.
Albert Camus



